

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 60 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungs-träger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit rund 350 Kundenzentren vertreten.

Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Beratung

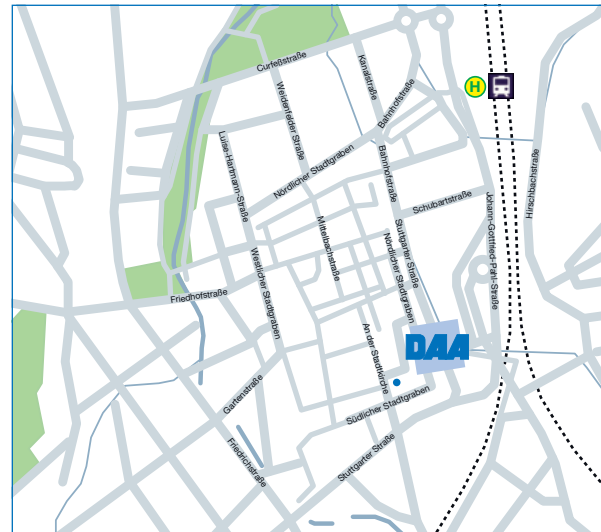
Deutsche Angestellten-Akademie DAA Pflegeschule Aalen

An der Stadtkirche 23
73430 Aalen

Ihre Ansprechpartnerinnen

Iris Alkoyak / Barbara Kaiser
Telefon 07361 64152
Fax 07361 555815
E-Mail bfsa.aalen@daa.de

Ihr Weg zu uns



<https://pflegeschule-aalen.de/>
Stand: 07/2021



**Förderung
bis 40%
möglich!**

Palliative Care für Pflegende

"Die größten Menschen sind diejenigen, die den Anderen Hoffnung geben können."



Bildung schafft Zukunft.

Inhalt

Das Leiden eines unheilbar kranken Menschen zu lindern und ihm so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Ende zu verschaffen sind Ziele der Palliative Care.

Ein Team aus Ärzten, Pflegenden und vielen anderen Berufsgruppen arbeitet zusammen in der Betreuung und Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. Die Versorgung dieser Menschen stellt besondere Anforderungen an die Pflegenden.

Ziele der Weiterbildung

Das Ziel von Palliative Care ist es

- das Wohlbefinden des Patienten in seiner letzten Lebensphase so lange wie möglich zu erhalten und zu verbessern
- den ganzheitlichen Blick für den Menschen neben den körperlichen, sozialen, psychische und spirituellen Aspekten zu beachten
- individuelle Bedürfnisse, Möglichkeiten und Wünsche des Patienten berücksichtigen
- Einbindung der Angehörigen und weiterer Netzwerkpartner in die Begleitung der Maßnahmen

Lehrgangsleitung

Stefanie Suhr-Meyer

Krankenschwester, Fachkraft Palliative Care, Kursleitung Palliative Care, Moderatorin Palliative Praxis, Demenz Care Ausbildung, Hospiz-Trauerbegleiterin

Themen der Weiterbildung

Grundlagen Palliative Care

- Entwicklung im Hospizbereich
- Beschäftigung mit der eigenen Endlichkeit
- Umgang mit Sterben und Tod in den verschiedenen Kulturen
- ethisch-rechtliche Fragen

Arbeitsfeld Palliative Care

- Integration Palliative Care im Heimbereich und ambulanten Bereich
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Öffentlichkeits- und Angehörigenarbeit

Pflegerische und medizinische Versorgung im Palliativbereich

- Begleitung im Alterungsprozess
- Unterstützung bei Depressionen
- pflegerische Versorgung bei Schmerzen und palliativmedizinische Schmerztherapie
- spezielle Pflegesituationen (Erbrechen, Übelkeit, Atemnot, Obstipation)
- komplementäre Versorgungsformen
- Entspannung im Sterbeprozess

Psychosoziale Aspekte im Palliativebereich

- Kommunikation mit Sterbenden und Angehörigen
- Abschied und Trauerbewältigung
- Entwicklung von Ritualen
- Trauer im Team

Selbstpflege / Eigenschutz

Zugangsvoraussetzungen

Pflegefachkräfte mit abgeschlossener dreijähriger Berufsausbildung (Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Altenpfleger*innen, Heilerziehungspfleger*innen)

Anmeldeunterlagen

Anmeldeformular, Tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnis über Berufsausbildung/Urkunde

Gesamtdauer

26.07.2021 - 18.03.2022 (160 Unterrichtsstunden)

Folgende Blockwochen sind geplant:

- 26.07.2021 - 30.07.2021
- 08.11.2021 - 12.11.2021
- 31.01.2022 - 04.02.2022
- 14.03.2022 - 18.03.2022

Diese Weiterbildung entspricht den Anforderungen des §39 a im SGB V.

Lehrgangsabschluss

Bei einem regelmäßigen Besuch erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat nach dem Bonner Curriculum von Kern, Müller und Aurnhammer.

Ausbildungsgebühren

1.500,00 Euro (inkl. Lernmittel)

Förderung durch das Land Baden-Württemberg aus dem Förderaufruf "Hospiz- und Palliativversorgung BW - Stärkung der Palliativkompetenz in der ambulanten und stationären Pflege in Baden-Württemberg" von bis zu 40% der Ausbildungsgebühren möglich.